



Vorlage V 0016/2024

Verkehrsuntersuchung zum Erfordernis des Ausbaus der B 51

Anfrage an die Verwaltung

Bündnis 90/ Die Grünen bittet die Verwaltung aufgrund der Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung (Gutachten InnovaPlan) aus Vorlage V/0016/2024 eine **Handlungsempfehlung** zum Planfeststellungsverfahren aus Sicht der Stadt Münster an Straßen NRW abzugeben:

Diese Handlungsempfehlung sollte beinhalten:

1. Auf den vierspurigen Ausbau der B 51 zwischen Münster und Handorf auf zwei baulich getrennten Richtungsfahrbahnen wird verzichtet.
2. Ein Kreuzungsbauwerk Handorf ist nicht notwendig.
3. Die Leistungsfähigkeit des Knotens Handorf wird durch die Aufweitung auf zwei Fahrstreifen im Knotenpunktbereich erhöht und wird verbunden mit einer Vorrangschaltung und Bucht für den Busverkehr.
4. Um zusätzliche Flächenversiegelung möglichst gering zu halten wird das Teilstück zwischen Handorf und der B 481 auf eine 3-streifige Betriebsmöglichkeit überprüft, indem die mittlere Spur als ausschließliche Busspur mit signalisiertem Wechselbetrieb ausgewiesen wird. Im Falle zu schmaler Fahrspuren für Tempo 70 wird eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 50 km/h vorgesehen. In der Folge ist der Neubau eines neuen kombinierten Geh,-und Radweges nördlich der Lindenallee zwischen Handorf und der B 481n ist notwendig.

Begründung:

Mit der Vorlage V/0129/2021 wurde die Verwaltung mit der Vergabe einer verkehrlichen Untersuchung zum Erfordernis des 4-streifigen Ausbaus der B 51 sowie zur Betrachtung der Potenziale des Umweltverbundes beauftragt.

Ergebnis (Zitat aus Vorlage V/0016/2024)

„Die durch die Stadt Münster beauftragte Verkehrsuntersuchung kommt zu dem Ergebnis, dass ein Ausbau der Kraftfahrstraße mit 4 Fahrstreifen auf zwei baulich getrennten Richtungsfahrbahnen entsprechend den Planungen von Straßen NRW auf dem untersuchten Abschnitt zwischen B 481n und Telgte nicht erforderlich ist.“

Die oben genannten Handlungsempfehlungen verfolgen das Konzept eines leistungsstarken straßengebundenen ÖPNV und werden damit dem Masterplan Mobilität 2035+ vollumfänglich gerecht.

Im Rahmen des Arbeitskreises wurden ergänzend zu den oben beschriebenen Maßnahmen weitere Vorschläge für das Zukunftsszenario erarbeitet.

15.03.2024

Münster BV Ost



Vorlage V 0016/2024

**Verkehrsuntersuchung zum Erfordernis des Ausbaus der B 51
Anfrage an die Verwaltung**

Dazu gehören:

Attraktivierung der Radachse entlang der Warendorfer Straße

SPNV-Verdichtung der RB 67 auf einen 20 Minuten Takt

Diese sind in die Gesamtlösung unbedingt einzubeziehen und weiter zu verfolgen.

Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen der BV Ost

Monika Pander

Dr. Bodo Kensmann

Benedikt Spangenberg

Sönke Schriever

Meinolf Sellerberg

Renate Paschert